Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Arbeiten in der Fremde für das Wohl der Daheimgebliebenen

So fern und doch so nah: Viele Migranten unterstützen ihre Familien in der Heimat. In den Empfängerländern sind die Geldsendungen oft ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Doch Überweisungsfirmen kassieren hohe Gebühren.

Der typische **Migrant**, der zurzeit seine Heimat in Osteuropa oder in einem Land der ehemaligen Sowjetunion verlässt ist jung, gut gebildet und kinderlos, erklärt Bryce Quillin Autor einer Studie der **Weltbank**, die sich mit dem Thema beschäftigt. Früher sei das **Motiv** der Auswanderung die Rückkehr in die ehemalige **ethnische** oder kulturelle Heimat gewesen – oder die Flucht aus **Konfliktgebieten**. Heutzutage sei es, laut Quillin, jedoch meist das Streben nach besseren Lebensbedingungen. Der durchschnittliche **Betrag**, den die Emigranten nach Hause überweisen, beträgt 500 Dollar im Monat – und entspricht in etwa 20 Prozent ihres **Einkommens**. In der Heimat trägt das Geld dann wesentlich zum Überleben oder zum zusätzlichen **Wohlstand** der Familie bei.

Der Anteil, der die Menschen in der Heimat erreicht, könnte allerdings noch höher sein. Elf Prozent der **Summe** der Rücküberweisungen, schätzt die Weltbank, gehen durch die hohen Überweisungsgebühren verloren, wenn das Geld auf dem **legalen** Weg in die Heimat geschickt wird. Es wäre also durchaus im öffentlichen Interesse, wenn diese Gebühren gesenkt werden könnten, sagt Bryce Quillin.

Momentan werden Geldsendungen in die Heimat allerdings nur selten über die Bank abgewickelt. Häufig überbringen Freunde, Familienmitglieder oder die **Migranten** selbst das Geld. Das liegt daran, dass eine große Zahl der Auswanderer illegal in ein anderes Land geht und deshalb keinen Zugang zu formalen **Finanzkanälen** hat. Anderen fehlt der Zugang zu Banken, weil sie beispielsweise als **Saisonarbeiter** in ländlichen Gegenden arbeiten. Die **informellen Transaktionen** sind oft auch preiswerter. Der Nachteil: gegen **Missbrauch** kann sich niemand schützen.

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

GLOSSAR

Migrant, der - jemand, der nicht nur kurzfristig seinen Wohnsitz wechselt und nicht im Aufenthaltsland geboren wurde

Finanzkanal, der - Weg, auf dem Geldtransaktionen abgehandelt werden

Saisonarbeiter, der - der Wanderarbeiter

informell - formlos

Transaktion, die - Geschäft

Ethnisch/ Ethnie - Gruppe, Minderheit, Personen, welche der gleichen kulturellen Gruppe zugeordnet werden können

Konfliktgebiet, das - ein Gebiet in dem zwei oder mehr Parteien eine Auseinandersetzung haben

Monopol, das - eine Marktsituation, in der für ein Produkt entweder nur ein Anbieter oder nur ein Nachfrager existiert

Einkommen, das - die Einkünfte, die Einnahme, der Lohn

Wohlstand, der - der Besitz

Motiv, das - der Leitgedanke

Betrag, der - die Geldsumme, die Menge

Weltbank, die - Institution, die die wirtschaftliche Entwicklung von weniger entwickelten Ländern durch finanzielle Hilfen, Beratung und technische Hilfe fördert

legal - gesetzlich, gesetzmäßig

Missbrauch, der - der falsche Gebrauch

Summe, die - der Betrag, das Ergebnis

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Fragen zum Text

Der durchschnittliche Betrag, den die Emigranten nach Hause überweisen, beträgt…
1. 50 Dollar pro Tag.
2. 500 Dollar im Monat.
3. 5000 Dollar im Jahr.

Das in die Heimat überwiesene Geld bewirkt dort…
1. Wohlstand.
2. Armut.
3. Nichts.

Wenn etwas legal ist, dann ist es..
1. gesetzlich.
2. ungesetzmäßig.
3. egal.

Arbeitsauftrag
Erweitern Sie Ihren Wortschatz! Schreiben Sie einen eigenen Text, in dem Sie die folgenden Wörter einbinden: Wohlstand, Betrag, Einkommen, Transaktion, Summe.

© Deutsche Welle